



Einwohnergemeinde Lenk • 3775 Lenk BE

GEMEINDEVERSAMMLUNG 2014

Protokoll der Sitzung Nr. 2

Datum	Dienstag, 3. Juni 2014
Uhrzeit	20:00 – 20:45 Uhr
Ort	Aula Schulhaus Dorf
Vorsitz	Gemeindepräsident Christian von Känel
Protokoll	Gemeindeschreiber Thomas Bucher
Anwesende Stimmberechtigte	48

Die Versammlung ist durch Publikation im Simmentaler Anzeiger Nr. 18 vom 1. Mai 2014 einberufen worden:

Traktanden

- 1 08.0131
Jahresrechnung
Gemeinderechnung 2013
Genehmigung und Bewilligung der notwendigen
Nachkredite
Chr. von Känel
- 2 05.0101.001
Schulhaus Dorf
Schulhaus Dorf; Ausbau Estrich
Genehmigung Kredit über Fr. 550'000
R. Müller
- 3 07.0373
Zivilschutzorganisation Obersimmental
Zivilschutzorganisation Obersimmental
Zusammenschluss mit Zivilschutzorganisation
Saanen
M. Messerli
- 4 01.0310
Verschiedenes
Verschiedenes vom 03.06.2014

Gemeindepräsident Christian von Känel eröffnet um 20.00 Uhr die Versammlung. Er stellt fest, dass die Einberufung ordnungs- und fristgemäss erfolgt ist.

Folgende Personen nehmen ohne Stimmrecht an der Versammlung teil:
Fritz Leuzinger (Berner Oberländer), Walter Zeller (Simmental Zeitung)

Alle übrigen Anwesenden können als stimmberechtigt angesehen werden. Die Vorsitzende erklärt die Versammlung als stimm- und beschlussfähig.

Als Stimmzähler werden gewählt:
Ernst Rieder, Joël Weiss, Christian Schmid und Beat Kuhnen.

Der Vorsitzende fragt an, ob eine Abänderung der Reihenfolge der Traktandenliste verlangt wird. Er macht weiter auf die Rügepflicht aufmerksam.

Sitzung Nr. 2 Registatur 08.0131	Datum Dienstag, 3. Juni 2014 Jahresrechnung	Geschäft 1455
---	--	-------------------------

Gemeinderechnung 2013 Genehmigung und Bewilligung der notwendigen Nachkredite

5-2014

Sachverhalt

Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung der Gemeinde Lenk schliesst per 31.12.2013 wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand (ohne Abschreibungen, gemäss Ergebnisübersicht)	Fr.	15'333'664.72
Ertrag	Fr.	17'454'874.18
Ertragsüberschuss brutto	Fr.	2'121'209.46

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	Fr.	2'121'209.46
Harmonisierte Abschreibungen (inkl. Spezialfinanzierungen)	Fr.	1'179'313.60
Übrige Abschreibungen (auf Bergbahnen / Abwasser)	Fr.	56'700.00
Rechnungsergebnis	Fr.	885'195.86

Vergleich Rechnung zu Voranschlag

Ertragsüberschuss laufende Rechnung	Fr.	885'195.86
Aufwandüberschuss laufende Rechnung	Fr.	367'500.00
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	Fr.	1'252'695.86

Die wichtigsten Geschäftsfälle

Hauptsächlich sind die nachfolgenden Positionen für das bessere Ergebnis der Jahresrechnung 2013 verantwortlich:

- § Mehrertrag/Minderaufwand, Minderertrag/Mehraufwand bei den Funktionen 1 – 8, Total Besserstellung um rund Fr. 150'000.00
- § Fr. 4.8 Millionen weniger Investitionen als geplant, dadurch Einsparungen von rund Fr. 380'000.00 (Zinsaufwand/Abschreibungen) gegenüber Budget.
- § Eingang aperiodischer Steuern (Grundstückgewinn/Sonderveranlagung) und Liegenschaftssteuer um Fr. 290'000.00 höher.
- § Buchgewinn aus dem Verkauf Bodenschulhaus Fr. 485'000.00.

Im Vergleich mit der Vorjahresrechnung ergibt sich bei den Steuereinnahmen folgendes Bild: Die ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern im Rechnungsjahr sind gegenüber dem Jahr 2012 um rund Fr. 136'000 höher ausgefallen. Bei denen aus Vorjahren gab es eine Verbesserung von Fr. 69'000.00. Gewinn- und Kapitalsteuern liegen Fr. 230'000.00 unter dem Vorjahresergebnis. Aus Steuerteilungen natürlicher und juristischer Personen wurden die Vorjahreswerte nicht erreicht. Die Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen liegen Fr. 290'000.00 über dem Vorjahreswert.

Bestandesrechnung

Aktiven

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat im Berichtsjahr um rund Fr. 1.1 Mio. auf rund Fr. 13.4 Mio. zugenommen.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen erhöhte sich von Fr. 11.2 Mio. zu Beginn des Berichtjahres um die Nettoinvestitionen von Fr. 1.7 Mio. auf 12.9 Mio. Franken per Bilanzstichtag 31.12.2012. Nach Vornahme der harmonisierten und übrigen Abschreibungen von Fr. 1.2 Mio. beträgt das Verwaltungsvermögen per Jahresabschluss 11.7 Mio. Franken. Der Bestand an Darlehen und Beteiligungen eigener Anstalten und privaten Institutionen verringerte sich um die zusätzlichen Abschreibungen an Bergbahnbeteiligungen von Fr. 56'700.00 und einer Rückzahlung der Emissionszentrale von Fr. 5'000.00 auf einen Bestand von 1.11 Mio. Franken per 31.12.2013.

Spezialfinanzierungen

Der Vorschuss in der Spezialfinanzierung Abwasser von Fr. 89'304.72 konnte zurückbezahlt werden.

Passiven

Fremdkapital

Das Fremdkapital verringerte sich im Berichtsjahr um Fr. 0.75 Mio. auf 12.65 Mio. Franken. Die laufenden Verpflichtungen sind am Jahresende um Fr. 1.0 Mio. tiefer ausgewiesen als im Vorjahr. Die Schulden für kurz- und langfristige Verpflichtungen haben um ca. Fr. 0.1 Mio. auf Fr. 10.0 Mio. abgenommen.

Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Diese Verpflichtungen haben wegen den guten Rechnungsabschlüssen, dem positiven ARA Sanierungsabschluss und den gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen für die Werterhaltungen Abwasser und Wasserversorgung, auf Fr. 6.6 Mio. zugenommen.

Eigenkapital

Dank dem positiven Rechnungsergebnis konnte das Eigenkapital um Fr. 885'195.86 auf Fr. 5'774'525.98 erhöht werden.

Nachkredite

Alle Nachkredite (über Fr. 3'000.00 pro Posten) von insgesamt Fr. 1'600'924.75 sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit den entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind Fr. 1'175'300.47 als so genannt gebunden erklärt worden und Fr. 368'924.28 liegen in der freien Kompetenz des Gemeinderates. Die Gemeindeversammlung hat nur über einen Nachkredit in der Höhe von Fr 56'700 für zusätzliche Abschreibungen auf Bergbahn-Beteiligungen zu befinden.

Antrag Gemeinderat

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2013 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 885'195.86.
2. Genehmigung eines Nachkredites für zusätzliche Abschreibungen auf Bergbahn-Beteiligungen von total Fr. 56'700.00

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss

Beschluss einstimmig

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2013 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 885'195.86.
2. Genehmigung eines Nachkredites für zusätzliche Abschreibungen auf Bergbahn-Beteiligungen von total Fr. 56'700.00

Abrechnung über die Verpflichtungskredite; Kenntnisnahme

Gemäss Art. 109 der Gemeindeverordnung ist über jeden Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat.

Von folgenden Abrechnungen wird der Gemeindeversammlung Kenntnis gegeben:

Verpflichtungskredit	Kredit und Nachkredit Fr.	Beschluss GV	Kosten Fr.	- Unterschreitung + Überschreitung Fr.	Abweichung in %
Alters- und Pflegeheim Halten, Bau Demenzabteilung	980'000.00	12.12.2006	962730.60	-17'269.40	-1.76
Wasserversorgung Lenk, Grundwassererschliessung „grossi Zälg“ Oberried	3'550'000.00	16.05.2006	Wird nicht realisiert		
Kurs- und Sportzentrum KUSPO Bauliche Sanierungen Krediterhöhung	1'000'000.00 700'000.00	16.05.2006 20.05.2008	1'722'364.25	+22'364.25	+1.32
Ersatz Kommunalfahrzeug Meili	155'000.00	15.05.2007	152'125.30	-2'874.70	-1.85
Sanierung Kanalisation Mittelstrasse	300'000.00	15.05.2007	274'830.05	-25'169.95	-8.39
Ersatz Hydrantenleitung Kinostrasse	152'000.00	15.05.2007	156'873.90	+4'873.90	+3.21
Mittlere Aegertenstrasse Sanierung und Ausbau	950'000.00	11.12.2007	746'508.40	-203'491.60	-21.42
• Gutenbrunnenstrasse, Ausbau Abzw. Bühlbergstr. bis Brücke Sitebach • Krediterhöhung • Wasserleitung Gutenbrunnenstrasse Neuerstellung	1'370'000.00 500'000.00 275'000.00	14.12.2004 12.08.2008 11.12.2007	2'030'280.40	114'719.60	-5.35
Werkhof Schützenhaus Anbau Forstbetrieb Krediterhöhung um	250'000.00 60'000.00	11.12.2007 01.12.2009	266'227.05	-43'772.95	-14.12
Hallen- und Freibad Lenk Übernahme Mobilien & Immobilien durch Gemeinde unter Verrechnung der Verpflichtungen von Fr. 800'000.00	800'000.00	20.05.2008	805'232.05	5'232.05	0.65
Sanierung und Erweiterung Badanlage Projektierungskredit	590'000.00	20.05.2008	608'870.25	+18'870.25	+3.20
Wasserversorgung	550'000.00	20.05.2008	480'299.15	-69'700.85	-12.67

Ersatz der Fernsteuerung					
--------------------------	--	--	--	--	--

Abwasserreinigungsanlage oberes Simmental Gesamtsanierung Anteil Lenk	9'800'000.00 4'318'500.00	02.06.2009	7'877'493.15 3'201'344.00	1'311'056.00	-30.36
Instandstellungs- und Pflegeprojekt Lawinenprojekt und Aufforstungen 2009-2013	550'000.00	01.12.2009	551'280.00	+1'280.20	+0.23
Erlebnisspielplatz Lenkersee	125'000.00	01.06.2010	136'749.80	+11'749.80	+9.40
• Erlebnisbad Lenk Simmental, Aktienzeichnung • Genehmigung à Fonds perdu-Beitrag	500'000.00 3'300'000.00	21.02.2010 21.02.2010	500'000.00 3'485'000.00	- 185'000	- +5.61
Sanierung Tennisplätze Sportanlagen TEC	160'000.00	31.05.2011	155'000.00	-5'000	-3.13
Ersatz Kommunalfahrzeug Aebi	125'000.00	31.05.2011	122'056.50	-2'946.50	-2.36
Ersatz Kommunalfahrzeug Ladog	136'000.00	04.06.2013	121'774.95	-14'225.05	-10.46

Sitzung Nr. 2 Registratur 05.0101.001	Datum Dienstag, 3. Juni 2014 Schulhaus Dorf	Geschäft 524
--	--	------------------------

Schulhaus Dorf; Ausbau Estrich Genehmigung Kredit über Fr. 550'000

6-2014

Sachverhalt

Durch den Neubau des Schulhauses im Dorf entstand im Dachgeschoss des neuen Traktes zusätzlicher Raum, welcher bisher brach lag. Im Zuge des Neubaus der Mehrzweckhalle und dem damit verbundenen Einbau eines Liftes, wird das Dachgeschoss erschlossen und kann genutzt werden.

Die Erschliessung erfolgt einerseits über den neuen Lift, andererseits über eine neu zu erstellende Treppe, welche vom Obergeschoss ins Dachgeschoss führt. Auf einer Fläche von rund 500 m² sollen vier Räume à jeweils rund 100 m² sowie eine Toilettenanlage entstehen. Die neuen Räume sind einzeln zugänglich und abschliessbar. Daher stehen sie für verschiedene mögliche Nutzungen zur Verfügung.

Aufgrund der Kostenschätzung des Architekten ist mit Gesamtkosten von rund CHF 550'000 zu rechnen. Die Arbeiten sollen im Zuge des Neubaus der Mehrzweckhalle ausgeführt werden, so dass gewisse Synergien genutzt werden können (Baukran etc.).

Antrag Gemeinderat

Genehmigung Kredit über Fr. 550'000 inkl. MWST für den Ausbau des Estrichs im Schulhaus Dorf

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss

Beschluss einstimmig
Genehmigung Kredit über Fr. 550'000 inkl. MWST für den Ausbau des Estrichs im Schulhaus Dorf

Sitzung Nr. 2 Registratur 07.0373	Datum Dienstag, 3. Juni 2014 Zivilschutzorganisation Obersimmental	Geschäft 1002
--	---	-------------------------

Zivilschutzorganisation Obersimmental Zusammenschluss mit Zivilschutzorganisation Saanen

7-2014

Sachverhalt

An der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2004 ist die Zivilschutzorganisation Obersimmental mit Sitz in der Gemeinde Zweisimmen begründet worden. Mit Unterzeichnung eines gemeinsamen Zusammenarbeitsvertrages sind die Gemeinden Lenk, St. Stephan und Boltigen der Sitzgemeinde Zweisimmen beigetreten. Eine Regionale Zivilschutzkommission (ständige Kommission in der Gemeindeverfassung Zweisimmen), bestehend aus den Ressortvertretern der vier Gemeinden, steht der Zivilschutzorganisation Obersimmental vor.

Für die Bildung einer ZSO wird vom Kanton eine minimale Bevölkerungszahl von 11'000 gefordert. Für die ZSO Obersimmental, mit ca. 8000 Einwohnern, erteilte der Kanton eine Ausnahmegewilligung.

Verschiedene gesetzliche und organisatorische Aspekte veranlassten den Gemeinderat Zweisimmen, im Mai 2013, mit der Gemeinde Saanen das Gespräch um eine Zusammenlegung der beiden Zivilschutzorganisationen aufzunehmen.

Warum eine Zusammenarbeit mit der ZSO Saanen

Die Mindestvorgabe über den Bestand der aktiv eingeteilten Schutzdienstpflichtigen kann nicht eingehalten werden

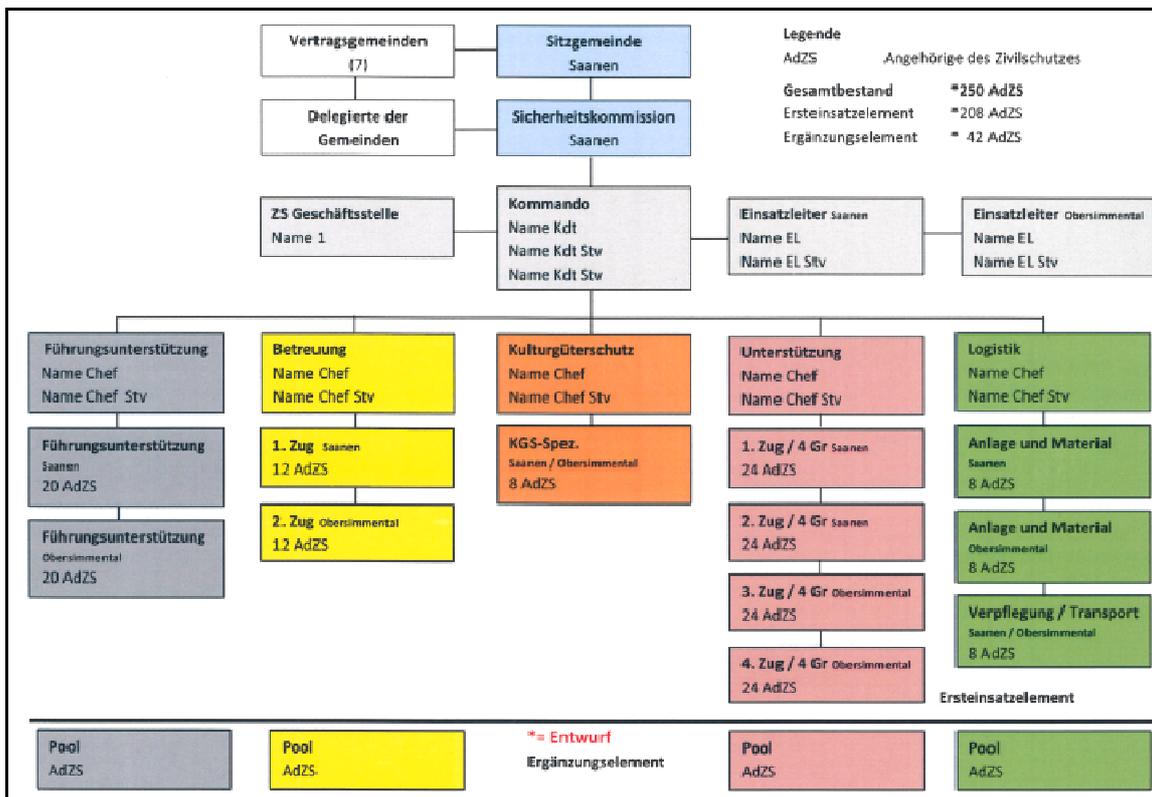
Nutzung von Synergien mit anderer ZSO:

- Gesetz Zivilschutz 2015+, steigende Anforderungen
- Fehlende Mannschaftsbestände in den Bereichen Führungsunterstützung, Betreuung, Kulturgüterschutz, Logistik
- Kumulation Fahrzeug- und Materialbestand
- Veränderungen im administrativen Bereich/neue EDV-Programme
- steigende Anforderungen an Aus- und Weiterbildung
- Kdt nebenberuflich fast nicht mehr zu bewältigen/Professionalisierung

Im März 2014 stimmte der Gemeinderat Lenk der von der ZSO Saanen vorgeschlagenen Variante für eine Zusammenarbeit zu. Mittlerweile haben alle obersimmentalischen Gemeinderäte die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Saanen (Sitzgemeinde) befürwortet.

Wie soll eine gemeinsame Zivilschutzorganisation aussehen und funktionieren

Organigramm:



Führungsunterstützung	Betreuung	Kulturgüterschutz	Unterstützung	Logistik
1 Dienstchef und je ein Chef Lage und Chef Telem mit Gruppenführer pro Tal	Zusammenlegung der Betreuung. Wenig Personal	Zusammenlegung KGS, Spezialaufgaben	1 Dienstchef und die entsprechenden Zug- und Gruppenführer, zwei Züge pro Tal	1 Dienstchef mit Stv. und Anlage-/Materialwarte sowie Verpflegung und Transport

In beiden Talschaften sind Einsatzleiter mit entsprechender Ortskenntnis eingeteilt. Es ist möglich, dass die aufgeführten Kommandanten-Stellvertreter zugleich als Einsatzleiter eingeteilt und eingesetzt werden.

Bei einem Ernstfall oder für Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft soll wenn möglich Zivilschutzpersonal aufgeboten werden, welches auch unmittelbar in der näheren Umgebung des Einsatzortes wohnt. Diese Praxis wird schon heute im Saanenland angestrebt und soll auch nach einem Zusammenschluss mit dem Obersimmental gelten. Bei längeren oder grösseren Einsätzen sind jedoch die personellen Ressourcen begrenzt und deshalb ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass Obersimmentaler ins Saanenland (oder umgekehrt) einrücken müssen.

Zu erwartende Kosten pro Einwohner:

Die Kosten, welche zur Erfüllung all dieser Aufgaben anfallen, werden Fr. 14.-- pro Einwohner betragen. Als Berechnungsgrundlage dient die heutige Situation. Sollten die Anforderungen von Bund und Kanton jedoch weiter steigen, können kleinere Anpassungen erfolgen.

Falls die Grundsatzbeschlüsse um eine Zusammenlegung der beiden ZSO in den Obersimmentalischen Gemeinden positiv ausfallen, müssen die entsprechenden Unterlagen erarbeitet und den Gemeinderäten im Obersimmental zur Beschlussfassung unterbreitet werden. Anschliessend an das Obersimmental muss die Zusammenarbeit auch noch im Saanenland (Gsteig, Lauenen, Saanen) genehmigt werden.

Antrag Gemeinderat

Genehmigung Zusammenschluss der Zivilschutzorganisation Obersimmental mit der Zivilschutzorganisation Saanen.

Der Gemeinderat wird beauftragt, den Zusammenarbeitsvertrag mit der Gemeinde Saanen abzuschliessen, mit folgenden Bedingungen:

- Das vorliegende Organigramm bildet integrierenden Bestandteil des Vertrages
- Die Kosten pro Einwohner betragen bei Vertragsabschluss Fr. 14.00 pro Einwohner

Die regionale Zivilschutzkommission wird ersatzlos aufgehoben.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss

Beschluss einstimmig

Genehmigung Zusammenschluss der Zivilschutzorganisation Obersimmental mit der Zivilschutzorganisation Saanen.

Der Gemeinderat wird beauftragt, den Zusammenarbeitsvertrag mit der Gemeinde Saanen abzuschliessen, mit folgenden Bedingungen:

- Das vorliegende Organigramm bildet integrierenden Bestandteil des Vertrages
- Die Kosten pro Einwohner betragen bei Vertragsabschluss Fr. 14.00 pro Einwohner

Die regionale Zivilschutzkommission wird ersatzlos aufgehoben.

Sitzung	Datum	Geschäft
Nr. 2	Dienstag, 3. Juni 2014	254
Registrator 01.0310	Verschiedenes	

Verschiedenes vom 03.06.2014

8-2014

Sachverhalt

Christian von Känel informiert über die Entwicklungsplanung, welche der Gemeinderat mit den Verwaltungsräten von Lenk-Simmental Tourismus AG und Lenk Bergbahnen erarbeiten wird. Hierbei handelt es sich um die Planung für die mittelfristige Entwicklung der Infrastruktur des Tourismus- und Wohnorts Lenk. Ausgangslage sind, die veränderten Gästebedürfnisse und Buchungsverhalten, die fehlende Rentabilität bestehender Infrastrukturen, Finanzierungsengpässe und Erneuerungsbedarf bei bestehenden Infrastrukturen, das wirtschaftliche Wachstum durch Zweitwohnungsbau nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt möglich ist, zu wenig Wertschöpfung vor Ort besteht, die laufende Generationenablösung in den Betrieben, die demografische Entwicklung der Wohnbevölkerung. Entscheidungsgrundlagen sind Bedürfnisse für die Entwicklung der Infrastrukturen, Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Projekten, Kosten, Zuständigkeiten, Priorisierung und Wertschöpfung. Die Massnahmenplanung bildet Grundlage für wichtige Entscheidungen, lässt Wirkungszusammenhänge und Abhängigkeiten erkennen, ermöglicht durch strukturierte Planung ein etappiertes Vorgehen und eine realistische Finanzierung und ist die Grundlage für die Mittelbeschaffung und Kontaktaufnahme mit Investoren. Die Projektgruppe besteht aus Nicolas Vauclair (Lenk Bergbahnen), Albert Kruker (Lenk-Simmental Tourismus) und Jakob Trachsel (Gemeinde). In der Begleitgruppe sitzen ein: Christian von Känel, René

Müller (Gemeinde), Markus Ziörjen (Lenk Bergbahnen), Hans Neuenschwander (Lenk-Simmental Tourismus), Martin Läuchli (Detaillisten), Alex Lanzrein (Hotellerie), Toni Brand (Gewerbe) und Niklaus Gfeller (Landwirtschaft).

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20:45 Uhr

Gemeindeversammlung Lenk

Präsident Sekretär

Chr. von Känel T. Bucher